



**Gesucht:
BeKi-Referentinnen und BeKi-Referenten (w/m/d)
für den Landkreis Freudenstadt**

Sie wohnen in Baden-Württemberg und haben ein abgeschlossenes Studium in Oecotrophologie oder in einem vergleichbaren Studiengang oder eine adäquate andere Ausbildung im Ernährungsbereich¹?

Sie kennen sich mit Kinderernährung aus?

Ihnen sind Freude und Spaß am Essen, der Genuss sowie das Selberherstellen von Speisen wichtig?

Dann sind Sie hier richtig:

Ihre Aufgaben als freiberufliche Ernährungsfachkraft:

Sie informieren Eltern bei Elternveranstaltungen, schulen pädagogisches Fachpersonal in Krippe & Kita und in der Kindertagespflege. Sie unterrichten Schülerinnen und Schüler in den Klasse 1-6 und helfen, eine bewusste ausgewogene Ernährung problemlos in den Alltag umzusetzen.

Das wünschen wir uns von Ihnen:

- Fähigkeit zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten
- Kreativität, zeitliche Flexibilität und Eigeninitiative
- Freude im Umgang mit Menschen
- Spaß an Qualifizierungsmaßnahmen (Fort- und Weiterbildungen)

Das bieten wir Ihnen:

- Flexible freiberufliche Tätigkeit im Auftrag des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR)
- Vergütung nach vom MLR festgelegten Honorarsätzen
- Regelmäßige Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote am Landeszentrum für Ernährung Baden-Württemberg
- Regionale Ansprechpartnerin am Landratsamt Freudenstadt und Erfahrungsaustausch mit anderen BeKi-Referenten im Landkreis
- Ideale Tätigkeit nicht nur in der Elternzeit

Interesse?

Dann wenden Sie sich bitte beim Landwirtschaftsamt des Landkreises Freudenstadt an Frau Ariane Kleiner (BeKi-Koordinatorin) Ihlinger Str. 79, 72160 Horb a.N., Tel. 07451 907-5460 (Do. und Fr.). E-Mail: kleiner@kreis-fds.de

Weitere Informationen zu BeKi unter [Landesinitiative BeKi](#) sowie zur Tätigkeit unter [der Homepage des Landeszentrum für Ernährung Baden-Württemberg](#).

Wir freuen uns auf Sie!

¹ Studienabschluss in Oecotrophologie, Ernährungswissenschaft(en), Haushaltsökonomie, Haushalts- und Ernährungstechnik, Public Health, Gesundheitsförderung, Lehrkraft für Alltagskultur, Gesundheit und Soziales und/oder Ausbildung als Diätassistent(in)